Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 36 (2012)

Heft: 1

Rubrik: Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerlei





Ein wunderschönes Gedicht von Mark Stauffer

Der Tausch

Es fuhr in alten Zeiten, eine Sippe von Ort zu Ort. Sie zog über Höhen, durch Weiten, immer fort und fort.



Vom Jenischen Volke sie stammen, man nennt sie "Vagantenblut" Die Kessel sie flicken in Flammen, des Feuers heisse Glut.

Und lassen sie einmal sich nieder, in einer Wiese grün, verziehen sie schnell sich wieder, wie sind doch die Jäger so kühn.

Gejagt und vertreiben und müde, wirft mancher Zigeuner das Tuch, will Ruhe von traurigem Friede, will los sein den ewigen Fluch.

Sie tauschen die Wagen mit Mauern und suchen sich Arbeit, wo's gibt. sie tauschen die Räder und trauern, und tun, was ihr Herze nicht liebt.

Doch rauschet im heissen Bluter, noch immer der Freiheit Ruf. Hat wenig gefallen am Tun, hört lieber des Pferdes Huf.

Nach Jahren da wurde geboren, ein Mägdlein so zart und schön. Das Äuglein schaute verloren, der fernen Vergangenheit höhn.

In ihm rief der Freiheit Gesange, vom Fahren und Feuers Glut, von Sehnsucht nach dem Weggange, voll ungestüm das Blut.

Das Mägdlein wird mehren, als Frau eine Sippe gross. Muss immer zu Beiden gehören, dies ist ihres Lebens Los.



9

Metall-Handel Transporte und Entsorgung

Walter Gmür

Wartenbergstrasse 62 4133 Pratteln

Telefon: 061 / 821 96 44 Fax:

Natel:



